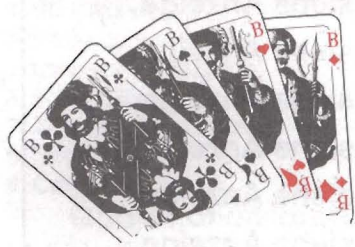




SKAT



JOURNAL Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 7

6. Jahrgang

Dezember 1995

Die Sieger- Mannschaften bei den Landesverbands- Mannschafts- meisterschaften in Neumünster



Die Damen-Mannschaft der VG 22 (v.l.n.r.) Giesela Schulz, Käte Jensen, Frauke Götsch und Veronika Collor.



Die Herren-Mannschaft von Treene Friedrichstadt (v.l.n.r.) Heinz Hansen, Ernst Pätz, Jens H. Lorenzen und Ronald St. Johannis



Die Junioren-Mannschaft des "Caro 7 Marne" (v.l.n.r.) H.C. Matzen, Marko Borwieck, Frank Pachurka und Marcus Witt

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

26.11.95	LV Mannschaftsmeisterschaft	siehe Anzeige
29.12.1995	1. SC Silberstedt	siehe Anzeige
06.01.1996	10. Jahre 1. SC Schleswig	siehe Anzeige
20.01.1996	Nordfriesland-Pokal	siehe Anzeige
21.01.1996	10. Jahre „Kieler Jungs“	siehe Anzeige
04.02.1996	13. Förderpokal	siehe Anzeige
10.-11.02.1996	Skatgerichtssitzung in Bielefeld	
10.-11.02.1996	Einzelmeisterschaften der VG 22, 23, 24	
24.02.1996	Verbandstag Skatverband Schleswig-Holstein	
09.03.1996	1. Ligaspieltag	
17.03.1996	Deutscher Damen-Pokal	
23.-24.03.1996	Einzelmeisterschaft Skatverband Schleswig-Holstein	
	ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!!	
31.03.1996	Kiel-Cup	siehe Anzeige
05.04.1996	Turnier in Böklund	
13.04.1996	2. Ligaspieltag	
14.04.1996	14. Jugend-Pokal VG Kiel	
21.04.1996	Meister der Meister	
26.-28.04.1996	Deutsche Blinden-Meisterschaften in Hamburg	
26.04.1996	Round-table-Gespräch, Vellmar (Kassel)	
27.-28.04.1996	Deutsche Meistermeisterschaften Vellmar (Kassel)	
03.-05.05.1996	Skatgerichtssitzung Altenburg	
05.05.1996	Skat-Brunnenfest in Altenburg	
04.-05.05.1996	Vorrunde Städtepokal	
11.05.1996	3. Ligaspieltag	
25.-27.05.1996	Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften	
08.06.1996	4. Ligaspieltag	
25.08.1996	Schleswig-Holstein Pokal Neumünster	
01.09.1996	Damen-Pokal Skatverband Schleswig-Holstein	
07.09.1996	5. Ligaspieltag	

SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER:

Skatverband Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck
und Westküste

REDAKTIONSANSCHRIFT:

Walter Kock, An Sandbarg 1,
24329 Rantzaup
Tel. 04383/488 - Fax 04383/1076

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

REDAKTION:

VG 23 – Walter Kock,
Tel. 0 43 83 / 4 88, Fax 0 43 83 / 10 76
VG 24 – Jürgen Hauck, Stettiner Str. 7,
Tel. 0 45 03 / 7 34 15, Fax 0 45 03 / 7 54 36
23683 Scharbeutz, Tel. 0 45 03 / 7 34 15
VG 22 – Armin Helm, Wesselhorn 24,
25782 Tellingstedt, Tel. 0 48 38 / 74 33

GESCHÄFTSSTELLE: Gerd Grunow,
Alte Mühle 14 a, 23568 Lübeck,
Tel. 04 51 / 69 12 04

IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Lübeck
Konto-Nr.: 12-257770, BLZ 23050101

SATZ UND LAYOUT: Wendland Verlag,
Dieter Wendland, Am Wellsee 56, 24146 Kiel
Tel. 04 31 / 7 89 06 33, Fax 04 31 / 7 89 06 34

DRUCK: J. Schmidt GmbH
24113 Kiel, Tel. 04 31 / 3 03 44

Tabellen und Texte dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

Ergebnisse der LV-Mannschaftsmeisterschaften

49 teilnehmende Mannschaften

1. Treene SC Friedrichstadt	17 562
H. Hansen, E. Pätz	
Jens-H. Lorenzen, R. St. Johannis	
2. Kieler Buben	17 512
3. SC Kalübbe II	16 994
4. Förde Jungs Kiel I	16 816
5. Langer Peter Itzehoe	16 591
6. 1. SC Silberstedt	16 580
7. 1. SC St. Peter-Ording	16 457
8. Cocker Eutin	16 406
9. Concordia Lübeck	16 106

Qualifikationsgrenze

10. Kieler Sprotten	15 930
11. Glückstädter Matjes	15 901
12. Reizende B. Eddelak II	15 889
13. Kappelner Skatfreunde	15 674
14. Reiz an Kiel	15 670
15. Schleusena. Brunsbüttel	15 582
16. Kieler Buben	15 529
17. 1. Kieler SC I	15 516
18. Falkenfelder SC I	15 279
19. Trave Buben Lübeck	15 252
20. Grevesmühlen I	15 048
21. 1. Ostsee SC	14 841
22. G.W. Siebenbäumer	14 795
23. Goldene Buben Husum	14 784
24. Lola Buben I	14 592
25. Had'n Lena Meldorf	14 585
26. Förde Jungs Kiel	14 569
27. SC Sereetz I	14 537
28. Skatfuchse Leck I	14 514

29. SC Garding I	14 364
30. Skatfreunde Flensburg	14 348
31. Mit Vieren Bargtheide	14 254
32. Reizende Bub. Eddelak I.	14 243
33. Falkenfelder SC II	14 225
34. Lola Buben II	14 223
35. SC VfB Schuby	13 885
36. Holstentor Lübeck	13 703
37. SC Elveshörn	13 307
38. 1. Kieler SC II	13 300
39. SC Sereetz II	13 093
40. PSCN Kiel	12 872
41. Heidewinkel Harrislee	12 749
42. Friesia Flensburg	12 659
43. TSV Neustadt	12 161
44. Joker 78 Kiel	11 593

Junioren:

(5 teilnehmende Mannschaften)

1. Karo 7 Marne	17853
F. Pachurka, M. Witt	
M. Borwieck, H.C. Matzen	
2. Spielgemeinschaft VG 23 I.	17 352
3. Spielgemeinschaft VG 23 II.	14 071
4. Skatfuchse Leck	13 265
5. Spielgemeinschaft VG 22	11 737
Damen: (12 teilnehmende Mannschaften)	
1. Spielgemeinschaft VG 22	16 993
G. Schulz, K. Jensen	
F. Gosch, V. Collor	
2. Skatfreunde Flensburg	16 792

Qualifikationsgrenze

3. Schleusena. Brunsb.	15 717
4. PSCN Kiel	15 391
5. PFR Puttgarden	15 290
6. Concordia Lübeck	14 983
7. Spielgem. VG Lübeck	14 719
8. Holstentor Lübeck Dam.	14 704
9. Skatfuchse Leck	14 414
10. SC VfB Schuby	14 162
11. Goldene Buben Husum	12 667

5 Mannschaften hatten sich ordnungsgemäß abgemeldet.

1. Mannschaft (Gardinger SC II) war nicht angetreten.

Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft (DEM) findet 27./28.04.1996 in Vellmar (bei Kassel) statt.

Hierfür sind nach Quotenregelung des DSKV 1 Juniorenmannschaft, 2 Damenmannschaften und 9 Herrenmannschaften qualifiziert (s. auch Qualifikationsgrenzen).

Bei den Kieler Sprotten hatte sich leider in der 4. Runde ein Rechenfehler um 200 Punkte ergeben (statt 4 783 nur 4 583 Punkte), daher in der Gesamtwertung statt 16 130 nur 15 930 Punkte.

Daraus resultiert:

Concordia Lübeck (9.) 16 106 P.,
Kieler Sprotten (10.), 15 930 P.
(qualifiziert für DMM)

Sollten Mannschaften an der DEM nicht teilnehmen können, bitte sofort den Spielleiter Werner Böhm (04826/2392) benachrichtigen, damit die nachrückenden Mannschaften rechtzeitig informiert werden können.

Wenn's um Gastronomie geht...



HOLSTENHALLEN GASTRONOMIE
Justus von Liebig Str. 2-4 24537 Neumünster

Unser Angebot für Ihre Veranstaltung:

- Tagungszentrum von 30 bis 3000 Personen
- Ballsäle von 100 bis 2000 Personen
- Messen auf 8000m2 Hallenfläche
- Empfänge und Präsentationen
- Partyservice -komplett-
- Speisenangebot vom Eintopf bis zum Galabuffet
- Gepflegte Getränke
- Tagungstechnik nach Ihren Wünschen
- In ca. 1 Std. aus ganz Schleswig-Holstein erreichbar
- 2 min von der A7 / Neumünster Nord
- Parkplätze für 2000 Pkw
- 4 Sterne-Hotel auf dem Messegelände

Wir praktizieren Flexibilität !

Sprechen Sie uns an: 04321 / 51357

Skat-Bundesliga-Endrunde in Olsberg

Von Freitag, d. 10.11. bis Sonntag den 12.11.1995 traf sich in Olsberg die Skatelite des Deutschen Skatverbandes. Acht Damenmannschaften und 16 Herrenmannschaften hatten sich als Sieger in ihren Staffeln für dieses Finale qualifiziert. In exklusiver Atmosphäre galt es 14 Stunden bei den Damen und 18 Stunden bei den Herren zu beweisen, daß Skat in dieser höchsten Vollendung ein dem Schachsport ähnlicher Denksport ist. Die favorisierten Mannschaften wurden ihrer zugeordneten Rolle gerecht:

Bei den Damen konnte der Vorjahressieger „Hansa Hamburg“ zwar seinen Titel nicht verteidigen, bleibt aber als Deutscher Vizemeister unangefochten die Nummer Eins in der Rangliste. Als Deutscher Meister gingen die überglücklichen Damen vom „Skatclub Kreyenbrück“ Oldenburg durchs Ziel. Sie lieferten den hochfavorisierten Hamburgern in ständigen Attacken einen spannenden Zweikampf an der Spitze und hatten schließlich knapp die Nase vorn. Große Freude über die Bronzemedaille bei den Damen vom Duhner SC. Bei den Herren setzten sich bereits zur Halbzeit vier Mannschaften vom Feld ab. In einem an Spannung wohl nicht zu überbietenden Finale kamen drei(!) Mannschaften wertungspunktegleich durchs Ziel, so daß letztlich in zweiter Präferenz die eingebrachten Spielpunkte den Ausschlag gaben. Sensationell fiel hier die endgültige Entscheidung erst fünf Minuten vor Schluß: Die erfolgreichste Mannschaft des Deutschen Skatverbandes, die erste Besetzung des 1. SC Dieburg, verlor ein Pik ohne vieren, so daß sie vom ersten auf den vierten Platz abrutschten. Damit bleibt Dieburg dennoch auch im nächsten Jahr uneinholbar die Nummer Eins in der Rangliste.

Deutscher Meister wurden die Skatfreunde aus Meerbusch mit dem hauchdünnen Vorsprung von knapp einem Spiel. Diese Mannschaft, der man den Fairneßpokal für ihre sportliche Haltung zusprechen sollte, war bereits drei Mal Deutscher Vizemeister, und hat den Titel unbedingt verdient.

Aber auch die Joker aus Oberhausen, im Vorjahr auf Platz Vier, unterstrichen deutlich Titelanprüche. Als Vizemeister und größter Skatclub Deutschlands wurden sie nur knapp geschlagen. Auch hier hätte ein einziges Spiel (von 1728) ausgereicht, um Meister zu werden. Mit der Bronzemedaille unterstrichen die jungen Spieler des Steinbacher SV, daß die etablierten Favoriten Konkurrenz bekommen haben.

Noch vor der letzten Serie an Platz 1 fiel die Mannschaft mit dem schlechtesten Durchgang in der 9. und letzten Serie auf Platz 3 zurück.

Die Veranstaltung wurde vom Verbands-spielleiter Walter van Stegen organisatorisch perfekt durchgeführt. Der von ihm vorgesehene, straffe Ablauf fand große Zustimmung. Diese Deutsche Meisterschaft am Ende des Jahres ist damit zugleich der „sportliche“ Höhepunkt.

Die Endergebnisse

1. Karo As Meerbusch	21:9
2. Die Joker Oberhausen	21:9
3. Steinbacher SV	21:9
4. 1. SC Dieburg	20:10
5. Vahrer Buben Bremen	19:11
6. Grand Hand Rückersdf.	15:15
7. Gardinger SK	15:15
8. Pik As Brühl	14:16
9. Herz Bube Bittburg	14:16
10. Sternwaldbrummer Frbg.	14:16
11. Drei Könige Tübingen	12:18
12. Rosenblatt Pinneberg	12:18
13. SC Kalübbe	11:19
14. Schaumbg. Buben Lindh.	11:19
15. Pik Sieben Zeven	10:20
16. Alsterdorf Hamburg	10:20





SCHAFFLUND SPORT- UND JUGENDHEIM

Babara Doll

Meyner Straße, 24980 Schafflund

Telefon 0 46 39 / 14 24

Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr
am Wochenende bei Sportbetrieb

Seit über  50 Jahren

WILHELM GNUTZMANN

INH. MEYER & EGGERS oHG

**Kieshandel - Baustoffhandlung -
Führunternehmen - Erdarbeiten**

2352 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937

Deutschlandpokal am 22.10.1995 Ausrichter VG 45 Osnabrück

An dem in Osnabrück ausgetragenen Deutschlandpokal 1995 am 22.10.1995 nahmen insgesamt 2059 Teilnehmer teil (1725 Herren, 278 Damen und 56 Jugendliche). Es wurden 2 Serien à 48 Spiele gespielt. Bester Teilnehmer des Schles-

wig-Holsteinischen Skatverbandes wurde Skatfreund Werner Ruge vom 1. Heider SC.

Mit 3 340 Punkten wurde er Fünfter des Turniers, nur 41 Punkte vom zweiten Platz entfernt.

5. Platz für Werner Ruge beim Deutschland- Pokal in Osnabrück

Mit 3 340 Punkten aus 2 Serien erspielte sich der Präsident des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein Werner Ruge einen hervorragenden 5. Platz. Bei 2.300 Teilnehmern in der Osnabrücker-Stadthalle war dies ein toller Erfolg.



Präsident der Westküste Werner Ruge

In der 1. Serie mit 1.312 Punkten sah das Ergebnis eher noch nach einem Platz für die Ränge aus. In der 2. Serie lief aber alles wie geschmiert. Mit 2.036 Punkten in der 2. Serie wurde dann der 5. Platz erspielt. Zum ersten Male in der Geschichte des Deutschland-Pokales gab es nur Geldpreise. Der Lohn für den 5. Platz: Ein großer Pokal und DM 600,—

Herrenmannschaften:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. SC Ostfriesenherz | 10 706 Punkte |
| Hans-Gerd Voßkamp, Alfred Wassenberg, Manfred Kuper, Ralf-Dieter Janssen | |
| 2. Rot Weiß Oberhausen | 10 682 Punkte |
| Uwe Jah, Peter Jahn, Helmut Schuster, Karl-Heinz Winkler | |
| 3. Leipziger Skatlöwen | 10 300 Punkte |
| Roland Griesbach, H. Griesbach, G. Zeigermann, Lutz Pannicke | |

Damenmannschaft:

- | | |
|-------------------------------------------------|--------------|
| 1. BSC Helmut von Fintel Schneverdingen | 8 343 Punkte |
| A. Wüpper, H. Eckhardt, M. Seidel, I. Perricone | |

Jugendmannschaft:

- | | |
|-----------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Friesen Jungs Wiesmoor | 9 368 Punkte |
| Bernhard Rodick, Jörg Janssen, Maik Kohibus, Mario Eilers | |

Herreneinzel:

- | | | |
|----------------------|---------------------|--------------|
| 1. Lutz Pannicke | Leipziger Skatlöwen | 3 705 Punkte |
| 2. Alex Falter | Heidebuben Grefrath | 3 380 Punkte |
| 3. Franz Schulten | SV Wietmarschen | 3 373 Punkte |
| 4. Alfred Wassenberg | SC Ostfriesenherz | 3 348 Punkte |
| 5. Werner Ruge | 1. Heider SC | 3 340 Punkte |
| 6. Eberhard Meyer | ohne Verein | 3 339 Punkte |

Dameneinzel:

- | | | |
|------------------|--------------------|--------------|
| 1. Marita Scholz | Schaumburger Buben | 2 946 Punkte |
|------------------|--------------------|--------------|

Jugendeinzel:

- | | | |
|-----------------|------------------------|--------------|
| 1. Jörg Janssen | Friesen Jungs Wiesmoor | 2 944 Punkte |
|-----------------|------------------------|--------------|

35 Herren hatten mehr als 3 000 Punkte. Der Sieger Lutz Pannicke spielte einen Grand ouvert, mit seiner Mannschaft belegte er den 3. Platz. Teilgenommen haben 1725 Herren, 278 Damen und 56 Jugendliche.



HOLSTEN



Restaurant

LEGIENHOF

24103 Kiel · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

Bericht des Jugendleiters über Jugendliche-Aktivitäten 1995 im Skatverband Schleswig-Holstein e.V.

Die Aktivitäten und Ergebnisse wurden zwar alle im Laufe des Jahres im Skat Journal veröffentlicht, aber einige Ergebnisse sind es wert, noch einmal in Erinnerung gerufen zu werden. Die LV Einzelmeisterschaft war mit 39 Schülern, Jugendlichen und Junioren sehr gut besucht. Die Titelträger kamen mit Ingo Vogler vom TV Grebin bei den Schülern, Stefan Wegner, Skatfuchse Leck bei den Jugendlichen und Heiko-André Jürgensen, Kappeller Skatfreunde, bei den Junioren. An den 4. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Einzel- und Mannschaftswettbewerb vom 3.-5. Juni 1995 (Pfingsten), in der Jugendherberge Wewelsburg, haben 7 Schüler und 15 Jugendliche aus Schleswig-Holstein teilgenommen. Alle haben so hervorragend gespielt, daß mit Sibylle Evers, Karo 7 Marne bei den Jugendlichen Mädchen, die Jugendmannschaft TV Grebin/1. SC Silberstedt mit Bastian Kock, Sascha Osbahr, Stefan Böhe und Sven Petersen und die Schülermannschaft vom SC Breitenfelde/Delingsdorfer SC mit Torsten Ohle, Bernd Ohle, Carsten Kiehn und Torben Flessau drei Deutsche Meistertitel und weitere sehr gute Plazierungen nach Schleswig-Holstein entführen konnten. Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften am 16./17. September 1995 in Chemnitz, konnte André Beutner vom SC Sereetz mit dem Erringen des Deutschen Meistertitels bei den Junioren die Erfolgsserie fortsetzen. Damit ist der Skatverband Schleswig-Holstein beim Skatnachwuchs 1995 der erfolgreichste Landesverband in Deutschland. Dieser Erfolg wird im Jahre 1996 schwer zu wiederholen sein.

Am diesjährigen Schleswig-Holstein Pokal beteiligten sich 26 Schüler, Jugendliche und Junioren.

- 1. bei den Schülern wurde Daniel Borchert, TV Grebin
- 1. bei den Jugendlichen wurde Jens Rodenhagen, SC Breitenfelde
- 1. Schülermannschaft wurde der TV Grebin
- 1. Jugendmannschaft wurde der TSV Neustadt/SC Breitenfelde

Die einzelnen Meisterschaften und Turniere wurden von der Skatjugend sehr gut besucht. Die Teilnehmerzahl könnte wesentlich höher sein, wenn die VG Westküste (mit dem größten Potential an jugendlichen Skatspielern) sich mehr an den Meisterschaften und Turnieren beteiligen würde.

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Betrifft die 5. Deutsche Schüler- und Jugendstadtmeisterschaft im Einzel- und Mannschaftswettbewerb vom 25.05.-27.05.1996 (Pfingsten) in der Jugendherberge Homersdorf bei Geyer in Sachsen. Wegen der Entfernung sind wir gezwungen, am Freitag, den 24.05.1996 die Anreise vorzunehmen. Deshalb muß ich, obwohl die Ausschreibung erst im Februar im Skat Journal erscheinen wird, die Teilnehmerzahl schon bis zum 31.01.1996 der Verbandsjugendleiterin Edith Treiber mitgeteilt haben. Später besteht keine Möglichkeit mehr, Übernachtungsmöglichkeiten zu bekommen.

Georg Mohrhagen
- Jugendleiter -

Terminübersicht 1996 für Schüler, Jugendliche und Junioren

23. u. 24.3.96	LV-Einzelmeisterschaft Neumünster	alle 3 Altersgruppen
14.4.96	14. Jugendpokal der VG Kiel in Grebin	alle 3 Altersgruppen
27. u. 28.4.96	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Junioren	Junioren
1996	25 Jahre Verbandsgruppe Kiel	alle 3 Altersgruppen
25.-27.5.96	5. Deutsche Meisterschaften Schüler und Jugendliche	Schüler und Jugendliche
Juni 96	Jugendpokal der VG Lübeck Delingsdorf	alle 3 Altersgruppen
25.8.96	Schleswig-Holstein Pokal	alle 3 Altersgruppen
17. u. 18.8.96	Norddeut. Jugendpokal in Delingsdorf	alle 3 Altersgruppen
29.9.96	Jugendpokal der VG Westküste in Marne	alle 3 Altersgruppen
14. u. 15.9.96	Deutsche Einzelmeisterschaft Junioren	Junioren

Wir sind ein Sportpartner des TV Grebin

**INTER
PARES**

Ihrer Partner
für Haus und Heim

N&R Baupartner



Wir sind Experten
für SCHÜCO-
Fenster und Türen

Bau- und Heimwerker GmbH

Baustoffe · Fliesen · Bauelemente · Fenster · Türen
Holz · Holzbearbeitung · Heizöl · Kohlen · Futtermittel
Elektro-, Heizungs-, Sanitärzubehör · Garten- und
Heimwerkerbedarf · Tapeten · Bodenbeläge



Behler Weg 7 · 24306 Plön · Telefon (0 45 22) 30 72 - 74 · Telefax (0 45 22) 13 27



REUTMÜHLE
Urlaub, Sport und ...



FIT & GESUND IM VITAL-CLUB REUTMÜHLE

Erleben Sie das neue, richtungsweisende Urlaubs- und Gesundheitskonzept »Fit & Gesund«. Es bietet ganzheitliches Körpertraining unter dem Gesichtspunkt eines kontrollierten und individuell dosierten Trainings. Ideal sowohl für Untrainierte als auch Freizeit- und Gesundheitssportler, die ihre Gesundheit und Fitneß im Urlaub aktiv erhalten, aufbauen oder verbessern möchten. Der Kurs erfolgt unter Anleitung eines Sportlehrers von Montag bis Freitag und hat folgende Zielsetzung.

1. Allgemeine Verbesserung der körperlichen Fitness
2. Abbau von Risikofaktoren
3. Positive Beeinflussung von körperlichen Beschwerden
4. Spezielles individuelles Figurtraining

5. Ausgleich zu beruflichem Streß
6. Ausdauerbetontes Herz-Kreislauf Training
- 7 Gewichtsreduktion (allg. Fettabbau) ergänzt durch Frühsport, Gesundheitsvorträge und Ernährungsprogramm

Bester Beweis für die erstklassige Qualität dieses »Fit & Gesund-Programmes«: Ein Bericht im renomierten Magazin »test« (Heft 8/93) der Stiftung Waren-test, Anonyme Tester beurteilen das Programm als »besonders gründlich, von Sportlehrern optimal betreut und ungemein motivierend.

7 Tage HP inkl. »Fit & Gesund« Kurs (10 Std.) p.P. im DZ
ab **DM 895,-**



**Aber.....
Natürlich!**

Sporthotel Reutmühle
D-94065 Waldkirchen-Dorn
Frauenwaldstraße 7
Tel. 08581/2030, Fax 203170

Die Bundesliga- und Oberligamannschaften mit Beteiligung des LV Schleswig-Holstein (VG 22,23,24)

VG 1. Bundesliga Herren Nord

- 22 SC St. Annen
- 23 Kieler Buben
- 123 Rosenblatt Pinneberg
- 38 Nahrer Buben
- 23 TSV Kroshagen
- 24 SC Sereetz
- 37 Plk Sieben Zeven
- 39 Hager Buben
- 22 Gardinger SC
- 23 1. Ostsee Kiel
- 30 Frischer Wind Steinh.
- 38 Eule Bremerhaven
- 136 Alsterdorf Hamburg
- 38 Die Hanseaten Bremen
- 22 Skatfuchse Leck
- 23 SC Kalübbe

VG 2. Bundesliga Herren Staffel 2

- 123 Rügener Skatasse
- 23 Heidewinkel Harrislee
- 22 Had'n Lena Meldorf
- 134 Kleeblatt Harburg
- 24 Am Kalkberg Segeberg
- 23 Kreuz Dame Bordesholm
- 132 Tura Asse Norderstedt
- 136 1. SC Billstedt
- 121 Neptun Rostock
- 23 Joker 78 Kiel
- 22 SC St. Peter-Ording
- 132 Hansa Hamburg
- 22 SC Elveshörn
- 134 SC Norderheide Buchholz
- 23 TV Grebin
- 23 Skatfreunde Neumünster

VG Oberliga Herren S-H Nord

- 22 1. SC Sylt II
- 22 Leck III
- 22 Lola Buben II
- 22 Reizende Buben Averlak
- 22 1. SC Sylt I
- 22 Leck II
- 22 Lola Buben I
- 22 Karo 7 Marne
- 23 Skatfreunde Flensburg
- 23 Böklunder Skatfreunde
- 23 Bollingstedter Summer
- 22 Gardinger SC II
- 23 SC Silberstedt
- 22 Elveshörn II
- 22 Goldene Buben Husum
- 22 Langer Peter Itzehoe

VG Oberliga Herren S-H Süd

- 23 SC Kalübbe II
- 24 Concordia Lübeck
- 24 Trave Buben
- 24 Förde Jungs Kiel
- 23 SC Kalübbe III
- 24 Zünftige Skatbrüder
- 24 SC Scharbeutz
- 23 Kieler Buben II
- 24 Freischütz Eutin
- 24 Ulenspiegel Mölln
- 24 Muntere Buben
- 23 1. Kieler SC
- 24 Cocker Eutin
- 24 Holstentor Lübeck
- 24 Mit Vieren Barteheide
- 22 Krückau Buben Elmshorn

VG 1. Bundesliga Damen Nord

- 13 Glücksbärchen Berlin
- 13 Schwarz-Weiß 81 Berlin
- 15 Dahlem 71 Berlin
- 15 Lichtenfelder Asdrücker
- 17 Ideale Jungs Berlin
- 24 Concordia Lübeck
- 24 Am Kalkberg Segeberg
- 30 BSC HVF Schneverdingen
- 23 PSCN Kiel
- 23 Joker 78 Kiel
- 23 1. SC Silberstedt
- 23 Skatfreunde Flensburg
- 132 Herz 7 Duvenstedt
- 132 Hmml Hummel Hamburg
- 132 Hansa Hamburg
- 134 Duhner SC Cuxhaven

Oberliga Damen S-H

Damenmannschaften, die 1995 nicht auf- oder abgestiegen sind, sowie 7 Aufsteiger aus den einzelnen Verbandsgruppen

15. Deutscher Damenpokal 1996 in Altenburg am 16./17. März 1996

In diesem Jahr lädt der Landesverband „THÜRINGEN“ die Skatdamen zu dem vom DSKV veranstalteten Deutschen Damenpokal in Altenburg ein.

EHRENSACHE,

daß wir vom Norden wieder recht kräftig mitmischen werden. Die Ausschreibung erfolgt wieder im Januarheft des SKATFREUNDES.

Ich biete wieder eine Busfahrt an:

Barbara Doll, Norderstr. 1,
2490 Wallsbüll,
Tel. 04639/339 o. 1424, Fax 389

Zwei in einem Haus

Schleswigs

1. Profi-Copy-Center

Copy Center

Wir fertigen u. a.:

- o Einladungen
- o Menü- und Spisekarten
- o Preislisten
- o Plakate bis DIN A2
- o Spiral- und Kleebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-Farbkopier

Beratung durch den aktiven Skatspieler **Hanni Phillip**

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und Ehrenpreise in großer Auswahl für alle Sportarten



Ansehen — Anfassen Auswählen

SC sport cup SPORTPREISE

Lollfuß 41

24837 Schleswig

Telefon (0 46 21) 2 44 58

„Turnierzubehör“

Skatverband Lübeck

Moislinger Meisterschaften

Am 01.10.1995 fanden die Moislinger Skatmeisterschaften statt. Trotz viel Werbung, z.B. im Moislinger Markt, Lübecker Wochenspiegel und Lübecker Nachrichten, fanden nur 98 Teilnehmer den Weg nach Moisling. Es ist schade, daß fast nur Vereinsspieler den Mut haben, an solchen Turnieren teilzunehmen. Umso mehr freut es mich, daß ein nicht organisierter Spieler das Turnier über 2 Durchgänge mit 3 114 Punkten gewonnen hat. Bei den Damen siegte Liesel Franck vom Skatclub Concordia Lübeck mit 2 445 Punkten. Beste Mannschaft wurden die Spieler vom Moislinger Mühlenberg. Drei Geldpreise (500,—/300,—/100,— DM) und Sachpreise im Wert von 700,— DM wurden ausgespielt. Die Atmosphäre war gut, es gab keine nennenswerten Zwischenfälle. Die Preise für Speisen und Getränke waren günstig, so daß sogar die Tradition gewahrt wurde, für eine Schnapszahl eine Runde auszugeben. Ich hoffe, im nächsten Jahr, mehr Skatspieler bei den Moislinger Meisterschaften begrüßen zu dürfen.

Der Skatclub „Die Munteren Buben Lübeck-Moisling“

Gerhard Schüler
-1. Vorsitzender-

Ihr persönlicher Klaviertest:

Statt einen Kompromiß zu kaufen, können Sie auch ein Optimum wählen:

Die Schimmel Klavier-Miete

9 Monate Testzeit. Für ganze DM 120,- pro Monat

Näheres sagt Ihnen Ihr Schimmel-Fachhändler

**SCHIMMEL**
PIANOS

vertreten durch

KLAVIER- UND FLÜGELBAU  **JENS-SÖREN KRUSE**
MEISTERWERKSTATT

STIMMUNGEN · REPARATUREN · KONZERTDIENST · BERATUNG

DORNBREITE 68a · 23556 LÜBECK · TEL.: 04 51 / 499 19 02

Der Skatclub Scharbeutz spielt ab 5.1.96 jeden Freitag um 20.00 Uhr öffentlich im "Schützenhus" Scharbeutz bei Torsten Hauck, Spreckenweg 2

Jetzt auch in mehreren Städten in Mecklenburg



**im Tischtennisbedarf
in Schleswig-Holstein**



Trainingsanzüge, Fußballschuhe, Stollen u. Stutzen,
Gymnastikanzüge, Turn- und Gymnastikschuhe
Ausrüster für Vereine und Schulen
Bälle für jede Sportart - Sporttaschen




Pokale,
Teller,
Wimpel,
Pferdeschleifen
usw.

Medaillen
Ehrenpreise
für alle
Anlässe
usw.

**größte Auswahl
in Schleswig-Holstein**

Gravur in eigener Werkstatt

 **0451/5 1719**

23560 Lübeck - Schleusenstraße 43

Hermann Stamp wurde 70

Seinen 70. Geburtstag feierte am 2. Oktober 1995 Skatfreund Hermann Stamp. Hermann Stamp trat 1974 in den Skatclub „Holstenor Lübeck“ ein und ist seitdem Mitglied im Deutschen Skatverband. Neben verschiedenen Ämtern auf VG-Ebene war er jahrelang als Staffelleiter für mehrere Bundesligastaffeln tätig. Den meisten Skatfreunden dürfte er jedoch als ehemaliger Ligaobmann des Norddeutschen Skatverbandes bekannt sein. Für seine Tätigkeit wurde er bereits 1980 mit der Silbernen Ehrennadel und 1991 mit der Goldenen Ehrennadel des DSKV ausgezeichnet. Das er auch als „Ruheständler“ nicht vergessen ist, zeigte eine große Anzahl von Gratulanten u.a. mit Manfred Skutta (Länderbeauftragter des DSKV, Dieter Rehmke (Präsident LV Schleswig-Holstein), Klaus Darmer (Präsident VG Lübeck), Jürgen Hauck (LV Schleswig-Holstein), Dieter Lotz (ehemaliger Vorsitzende der VG Kiel).

Wir wünschen Hermann Stamp für das neue Lebensjahr alles erdenkliche Gute, vor allem Gesundheit und noch viel Freude beim Umgang mit den bunten Karten.

MEIN LEBENS LAUF

Am 2. Oktober 1925 wurde ich in Hohenwestedt, Kreis Rendsburg als zweiter Sohn des Katastertechnikers Hermann Stamp und seiner Ehefrau Frieda, geboren. Nachdem mein Vater 1926 zum Katasteramt nach Bad Segeberg versetzt wurde, habe ich dort meine Jugend mit dem Besuch des Gymnasiums um später Förster zu werden, verbracht. In der Freizeit habe ich Fußball gespielt und Mittel- und Langstreckenlauf betrieben. Als Soldat an der Ostfront erlitt ich am 14.11.1944 im Kampfraum Budapest/Ungarn eine folgenschwere Granitplitterverwundung, die mein Berufsziel und

vorher betriebene Sporttätigkeit illusorisch machte. Über Schach und Sportschießen mit dem Luftgewehr kam ich im Sommer 1974 zum Skatclub „Holstenor Lübeck“ und wurde dort am 1. September 1974 Mitglied im DSKV. Auf der Jahreshauptversammlung der VG 24 Lübeck, wurde ich 1976 zum Kassenwart und 1978 zum Spielleiter gewählt. Am 26.9.1980 wurde mir die Silberne Ehrennadel des DSKV verliehen. Seit der Einführung des Liga-Spielbetriebes im LV 2 Nord wurde ich unter S. Mestlerharm Staffelleiter der Staffel 4 Schleswig-Holstein. Nach der Einführung des Ligaspielbetriebes im DSKV war ich Staffelleiter der I. Bundesliga Staffel Nord und der Damen-Bundesliga Nord. Unter Heinz Reinerharm wurde ich zum Ligaobmann des LV 2 Nord einstimmig gewählt. Leider habe ich während meiner aktiven Tätigkeit nicht nur viele Freunde gewonnen. Weil ich erkennen mußte, daß bestimmte Kreise durch die Einführung des Ligaspielbetriebes die Mannschaftsmeisterschaft unterlaufen oder sogar abschaffen wollten, habe

ich mich für die Beibehaltung der MM und als 3. Wettspielart den Ligaspielbetrieb zu erhalten, stark gemacht. Mein Gedanke war, den Deutschen Einheitskat nicht nur in den Städten in mitgliedstarken Clubs zu spielen, sondern auch auf „dem flachen Land“ in Clubs zwischen 20 und 30 Mitgliedern. Außerdem sollte den Clubs die Möglichkeit gegeben werden, nach dem Wettspielplan schon nach einem Jahr über die VG- und LV-Qualifikation an der Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft des DSKV teilzunehmen. Für meine ehrenamtliche Tätigkeit wurde mir (Datum: 4.10.91, nicht genau bekannt) ebenfalls die Goldene Ehrennadel des DSKV verliehen.

Ich hoffe, noch viele Jahre den Einheitskat im DSKV spielen zu können und mich über die LV-Qualifikation für die DM oder DMM zu qualifizieren, um mich mit „Alten Bekannten“ zu treffen und mit ihnen ein Wort zu wechseln.

Mit Gut Blatt und in alter Freundschaft
Euer Hermann Stamp



v.l.n.r. Dieter Rehmke, Hermann Stamp, Jürgen Hauck, Dieter Lotz und Manfred Skutta

Sportzentrum Schlutup

Clubgaststätte TSV - VLK

Palinger Weg 56 · 23568 Lübeck
Telefon: 04 51 / 69 12 13

Wir übernehmen gerne die Vorbereitungen für Ihre Feierlichkeiten!

Wir stellen Ihnen

komplette Menüs

oder auch

kalte Büffets
mit reichhaltiger Auswahl

für 10 bis 120 Personen zusammen.

Wir bieten:

Gemütliche Atmosphäre
Große Räume · Kleine Preise

Unsere Räume eignen sich auch für Tagungen und Konferenzen.

Skatclub Schlutup

Einladung zum Neujahrsskat 96
am 01.01.1996

Ort: Gaststätte TSV Schlutup,
Palinger Weg 56 a,
23568 Lübeck,
Tel: 0451-691213

Beginn: 14.00 Uhr 2 x 48 Spiele

Startgeld: Einzelspieler DM 16,-
Mannschaften DM 10,-
Junioren DM 8,50

Abrechnung: 30.12.1995 an
Erwin Müller,
Eulenspiegelweg 9,
23560 Lübeck,
Tel: 0451-801303

Preise: Pokale und Geld
nach Beteiligung

Wegen der begrenzten Plätze bitten wir
um vorherige Anmeldung

**Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr**

Restaurant
Schüttenhus

☆ ☆ **verwöhnt Sie auch zu Weihnachten.** ☆ ☆

Am 2. Weihnachtstag von 11.30 - 15.00 Uhr und von 17.30 - 22.30 Uhr geöffnet

☆ ☆ **Große Sylvesterfeier** ☆ ☆

live-Musik · Sylvester-Bufett · Mitternachts-Berliner · Mitternachtsuppe

Damit wir Ihnen einen Tisch freihalten können, bitten wir um Reservierung.

Räumlichkeiten bis 200 Personen für Betriebsfeste, Vereinsfeiern,

Tagungen und Familienfeiern aller Art.

Scharbeutz · Speckenweg 2 · Tel. 0 45 03 / 7 25 91

Am Sonntag, den 10.12.1995 um 15.00 Uhr, Großer Weihnachtsskat



PREY Getränke GmbH · Gutenbergring 30 · 22848

☎ (040) 52 88 82-0 · Fax (040) 5 23 50 50

3. Scharbeutzer Skatmeisterschaft

Spielort: Schüttenhus
Speckenweg 2
23683 Scharbeutz
Tel.: 04503 / 72 591

Spieltag: Sonntag, den 08. Januar 1996

Beginn: 10.00 Uhr
3 Serien a 48 Spiele

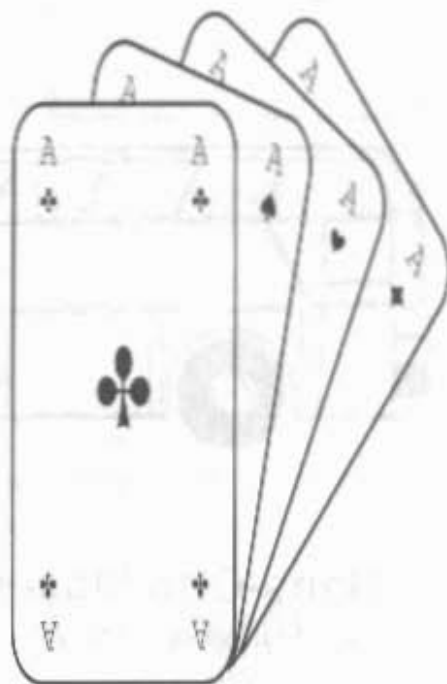
Teilnehmer: Alle Skatspieler, auch Nichtorganisierte

Konkurrenz: Einzel / Mannschaft / Mix (Dame und Herr)

Startgeld: 16,50 DM Einzel
20,00 DM Mannschaft
10,00 DM Mix

Preise: 1. Preis 500,00 DM
2. Preis 300,00 DM
3. Preis 200,00 DM
4. Preis 100,00 DM
sowie weitere Geld- und Sachpreise

Anmeldung: Jürgen Hauck, Stettiner Str. 7, 23683 Scharbeutz, Tel.: 04503 / 73415



Österreichfahrt der Lübecker Concorde

Die diesjährige Vereinsfahrt des Skatclubs Concordia Lübeck nach Ramsau in der Steiermark, war ein voller Erfolg. Am 07.10.1995 um 4.00 Uhr früh begann die neuntägige Reise nach Österreich, wo wir abends um 18.30 Uhr in unserem Hotel ankamen. Am Sonntagmorgen ging die Sonne auf, die uns alle Tage mit einem wolkenlosen Himmel bei 25 Grad begleite-

te. Ein Traumwetter! Es wurde viel in verschiedenen Gruppen gewandert, mit Rücksicht auf die Belastbarkeit der Teilnehmer. Am Mittwoch machten wir eine 5-Seenfahrt mit Aufenthalt in Ischel und St. Wolfgang. Am Freitag fuhren wir zur Landeshauptstadt der Steiermark, nach Graz, eine schöne Stadt. Das Essen im Hotel war sehr gut, die Landschaft spitze, ach ja, Karten wur-

den natürlich auch gespielt, und nicht wenig. Alles in allem eine gelungene Urlaubsfahrt, bei der sich die Gäste auch sehr wohl fühlten.

Bis zur nächsten Vereinsfahrt des Skatclubs Concordia 1996! Interessierte können 1996 wieder mitfahren.



Erleben Sie Hamburgs Hafen und die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt aus der Vogelperspektive.

Mit dem Wasserflugzeug starten Sie aus dem Herzen der Stadt zu einem unvergeßlichen Ausflugerlebnis

Flughöhe: 500-700 Meter. Flugzeit: ca 30 Min. (inkl. Dockmanöver und Fahrtan auf der Elbe).

Preise: Erwachsenen 115,00 DM, Kinder 75,00 DM, Schoßkinder frei.

Gruppen- und Sonderflüge auf Anfrage



Himmelsschreiber GmbH Wasserflug

City-Sporthafen Baumwall, neben der Überseebrücke
Auskunft und Reservierung: Tel. 040 / 37 83 41



Wir machen individuelle Fahrtengestaltung für Ihre Vereins-, Club-, Gesellschafts- und Schulfahrten.

Kombinierte Bus-/Schiffsreisen nach Burgstaaken DM 3,-

Weitere Reisen entnehmen Sie bitte unserem Reisekatalog 1994. Fordern Sie ihn an, wir freuen uns auf Ihren Besuch bzw. Anruf!

Hans-Otto Moser GmbH

Alb.-Mahlstedter-Str. 38
23701 Eutin
Tel. 0 45 21 - 25 59
Fax 0 45 21 - 7 16 85

Burmeisters Autoreisen

Lübecker Straße 9
23623 Ahrensböök
Tel. 0 45 25 - 14 15
Fax 0 45 25 - 26 66



Wir trauern um unseren Skatbruder

Hans Breyer

der im Alter von 68 Jahren verstorben ist. Er war Gründungsmitglied und langjähriger Kassenwart unseres Vereins. Wir werden ihn nicht vergessen.

Die zünftigen Skatbrüder vom Mühlenberg



Wir trauern um unseren Skatfreund

Peter Lyhs

Mitglied im Verbandsgruppengericht der Verbandsgruppe Kiel.

Er ist im 47. Lebensjahr von uns gegangen. Peter war ein exzellenter Skater und ein guter Freund.

Peter, wir werden Dich sehr vermissen

Verbandsgruppe Kiel Der Vorstand

Am 28.10.1995 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit im 47. Lebensjahr, viel zu früh, unser langjähriges Klubmitglied



Peter Lyhs

Es hat uns tief getroffen. Er war ein Skatfreund, der nicht nur am Skattisch, sondern auch fürs Vereinsgeschehen sehr konstruktiv gewirkt hat. Auch außerhalb unseres Klubs hat er sich als Vorsitzender der Interessengruppe Kieler Skatklubs (IGKS) große Verdienste erworben. Außerdem hat er seit einigen Jahren als Mitglied des VG-Gerichts gewirkt. Alles das unterstreicht sein Engagement und seine Bereitwilligkeit, sich für andere einzusetzen.

Die Mitglieder des 1. Kieler Skatklub werden Peter Lyhs stets ein ehrendes Andenken bewahren.

1. KSK von 1968 -Der Vorstand-

Wir trauern um unseren Skatfreund



Lothar Schneider,

der im Alter von 67 Jahren am 19.06.1995 von uns ging.

Skatclub Concordia Lübeck

Auf die Bundesliga

Der 1. St. Annener Skatclub schnuppert Bundesligaluft

In souveräner Manier schafften die St. Annener den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Bereits am dritten Spieltag der abgelaufenen Saison hatte man die Tabellenführung übernommen und nicht wieder abgegeben, obwohl der letzte Spieltag noch einmal richtig spannend wurde. Gegen den Tabellenzweiten, dem Skatverein Grebin und gegen die Seeretter Spieler wurde der große Erfolg perfekt gemacht.

Die Bundesliga-Saison beginnt im März des nächsten Jahres. Als Ziel hat man sich den Klassenarhalt gesetzt. In der ersten Formation des St. Annener Skatclubs spielen Kurt Völtzke, Bernd Franke, Bernhard Herwig, Herbert Zebelin und Helmut Carstens. Auch die 1. Mannschaft konnte sich mit dem Aufstieg in die VG-Klasse wesentlich verbessern.

Ihr Berater beim Sterbefall informiert

Sterbegeld

Das Sterbegeld für die Mitglieder gesetzl. Krankenkassen ist gekürzt auf 2100,- DM. Neuversicherte erhalten kein Sterbegeld. Wir bieten Ihnen eine Sterbegeldversicherung über die Nürnberger Lebensversicherungs AG an.

- * ohne bürokratischen Aufwand
- * ohne Gesundheitsfragen
- * mit anteiliger Überschußbeteiligung
- * Aufnahme bis zum 80. Lebensjahr



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn

Vorsorge

Vorsorge heißt: Selbst bestimmen
Vorsorge heißt: Notwendiges regeln
Vorsorge heißt: Verantwortung in eigener Sache
Vorsorge heißt: Entlastung der Angehörigen
Eine wichtige Entscheidung, wir beraten Sie fachgerecht.

Petersdotter

Bestattungen
24211 Preetz, Kirchenstr. 64-66
Telefon (0 43 42) 23 65
24223 Ralsdorf, Bahnhofstr. 54
Telefon (0 43 07) 63 50

Alles in einer Hand

Erdbestattungen auf allen Friedhöfen
Feuerbestattung
Seebestattung
Überführung in- und Ausland
Umbettungen
Bestattungsvorsorge
Trauerfloristik
Grabmale
Dienstleistungen

Fieroh

Bestattungen
24306 Plön, Gänsemarkt 12
Telefon (0 45 22) 22 85

Einladung zur Mitgliederversammlung 1996

Die nächste Mitgliederversammlung der Verbandsgruppe Kiel findet am Samstag, 27. Januar 1996, 14.00 Uhr in Kiel, Legienhof statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Außerordentlichen Mitgliederversammlung v. 25. März 1995
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Anträge
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anträge sind gem. § 16 der Satzung bis **10. Januar 1996** schriftlich an den Vorstand zu richten. Der Vorstand bittet, Anträge, falls erforderlich, so früh als möglich vorzulegen, so daß eine solide Vorbereitung der Mitgliederversammlung erfolgen kann und Initiativanträge im Interesse einer zügigen Durchführung der Mitgliederversammlung möglichst gering gehalten werden.

Bis spätestens 16. Januar 1996 geht allen Vereinen und den Mitgliedern des Verbandsgruppengerichtes eine detaillierte Tagesordnung einschließlich aller weiterer eingegangener Anträge zu.

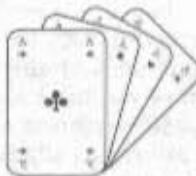
Mit freundlichen Grüßen und immer „Gut Blatt“

Walter Kock, An Sandberg 1, 24329 Rantzaу, - 1. Vorsitzender -

10 Jahre Schleswiger Skatclub Jubiläumspreisskat

- Beginn:** Samstag, 6. Januar 1996 um 14.00 Uhr
Spielort: Hotel "Hohenzollern", 24837 Schleswig, Moltkestraße 41
Preise:
- | | | |
|----------|----------|-----------|
| 1. Preis | 300,- DM | und Pokal |
| 2. Preis | 200,- DM | und Pokal |
| 3. Preis | 100,- DM | und Pokal |

3 Mannschaftspokale und Damenpokal
weitere Geldpreise nach Beteiligung



Gespielt werden 2 x 48 Spiele nach den Regeln des DSKV
Einzel 15,00 DM - Mannschaft 20,00 DM

- Startgeld:**
Abrechnung: 1,- DM pro verlorenes Spiel
Anmeldung: Adolf Goldmann
 24867 Dannewerk Dorfstr. 4
 Tel.: 046 21 - 322 75



Der 1. Skatclub Silberstedt lädt ein zum Öffentlichen Skat-Turnier

- Wo?** Gasthof Hansen in 24887 Silberstedt
Wann? Am Freitag, d. 29.12.1995 um 19.30 Uhr
Wettbewerb: 2 Serien á 48 Spiele nach DSKV-Regeln
Preise:
- | | | |
|----------|----------|-----------|
| 1. Preis | DM 300,- | und Pokal |
| 2. Preis | DM 200,- | |
| 3. Preis | DM 100,- | |
- und 1 Mannschaftspokal
Weitere Preise nach Beteiligung



- Startgeld:** Einzel DM 15,- / Mannschaft DM 20,- (einschl. Kartengeld)
Abrechnung: Für jedes verlorene Spiel DM 1,-
Teilnehmer: Alle Skatspieler/innen
Meldungen: P. Pfützner, Tel. 04626/803 oder bis 19.15 Uhr im
Spiellokal
Ausrichter: 1. Skatclub Silberstedt

Ausschreibung zur Einzelmeisterschaft der VG Kiel am 10./11. Februar 1996 in Kiel

Ausrichter: VG Kiel
Spielort: Restaurant „Legienhof“
 Legienstr. 22, 24103 Kiel,
 Tel. 0431/551008

Spieltage: 10./11. Februar 1996

Konkurrenzen: Damen, Herren,
 Junioren, Senioren

Austragungsmodus: 8 Serien á 48
 Spiele für Damen, Herren, Junioren, 8
 Serien á 36 Spiele für Senioren

Zeitplan: Samstag, 10. Februar
 1996, 9.00 Uhr, 5 Serien
 Sonntag, 11. Februar
 1996, 9.00 Uhr, 3 Serien

Meldungen: bis Sonnabend,
 03.02.1996 schriftlich an den Turnier-
 leiter der VG Kiel Herrn Helmut Lindner,
 Hansastr. 76, 24118 Kiel unter Angabe
 der Teilnehmeranzahl, getrennt nach Damen,
 Herren, Junioren, Senioren.

Startgeld: DM 16,- incl. Kartengeld
 pro gemeldeten Erwachsenen,
 DM 8,- incl. Kartengeld pro gemeldeten
 Junioren.

Zahlung: bis 03.02.1996 auf das
 Konto der VG Kiel bei der Raiffeisenbank
 Jübek KTO: 11177 BLZ: 216 617 19

Abrechnung: DM 1,- pro verlorenes
 Spiel (außer Junioren)

Preise: Die ersten 3 Teilnehmer bei den
 Damen u. Herren erhalten Pokale, bei
 Junioren u. Senioren Preise nach Beteiligung.

Schiedsrichter: Wird am Spiel-
 tag bekanntgegeben.

Teilnahmeberechtigt: Siehe Stärke-
 meldung vom 01.01.1996 - Damen, Ju-
 nioren und Senioren ohne Qualifikation.
 Zusätzlich sind bei den Herren start-
 berechtigt: Der Titelverteidiger sowie die
 Gold- und Silberradelträger.

Sonstiges: Die ersten 1 Durchgänge
 wird gesetzt, die weiteren Zusammen-
 setzungen ergeben sich nach den Ergeb-
 nissen, Damen, Herren, und Senioren
 spielen unter sich. Die Einzelmeister-
 schaft des LV Schleswig-Holstein findet
 am 23./24. März 1996 in der Holstenhalle
 Neumünster statt. Die genaue
 Teilnehmerzahl wird noch bekanntgege-
 ben.

Die Spielerpässe werden überprüft.

Durch die Veröffentlichung im „Skat-Jour-
 nal Schleswig-Holstein“ ergeht keine wei-
 tere Einladung an die Vereine.

Helmut Lindner
Spielleiter VG Kiel



Skat - Turnier



um den Kiel - Cup 96

am 31. März 1996 - um 10 Uhr
im Legienhof
Legienstraße 22 * 24105 Kiel

3 Serien á 48 Spiele

Startgeld: Einzel DM 16,50 Mannschaft DM 20,- Wird am Spieltag erhoben

Preise:
1. Preis 1.000,- DM und Pokal
2. Preis 750,- DM und Pokal
3. Preis 500,- DM und Pokal
4. Preis 300,- DM
5. Preis 200,- DM
6. Preis 100,- DM

1. Mannschaftspreis: 400,- DM und Pokal

Weitere Geldpreise nach Beteiligung

Pokale für Damen-, Herren- und Junioren-Mannschaften

Anmeldung: Am Turniertage Clubweise + Einzelspieler und Skatfreunde

Abrechnung: 1,- DM für jedes verlorene Spiel ab 4 Spiele DM 2,- bei der Spielleitung

Turnierleitung: Franz Müller, Telefon 04621 / 3 47 26

Ausrichter: 1. Gaardener Skatclub

Auskunft: K. Hingst, Telefon 0431 / 72 24 45

Wir wünschen allen eine gute Anreise zu uns nach Kiel

1. Gaardener Skatclub



HOLSTEN



Mannschaftsmeisterschaft 15.10.1995

Ergebnisse Herren

1. Förde Jungs I	19 296
2. 1. Kieler SC II	17 076
3. SC Kalübbe II	16 417
4. Kappeler Sfr. I	16 341
5. Kieler Sprotten I	16 253
6. 1. Kieler SC I	16 208
7. Kieler Buben I	16 130
8. Kieler Buben II	16 095
9. 1. SC Silberstedt I	16 042
10. SC im VfB Schuby I	15 962
11. Reiz An Kiel I	15 897
12. Sfr. Flensburg I	15 884
13. Förde Jungs II	15 849
14. 1. Ostsee SC I	15 822
15. 1. Flensbg. SC Friesla I	15 770
16. PSC Null ouvert I	15 761
17. Joker 78 Kiel I	15 724
18. Heidewinkel/Harris. I	15 713

Qualifikationsgrenze

19. VfL Damp-Vogelsang I	15 705
20. SC im VfB Schuby II	15 547
21. Herz As Neumünster I	15 497
22. Heidewinkel/Harris. II	15 333
23. Sfr. Flensburg II	15 209
24. FT Preetz Abt. Skat I	15 191
25. TV Grebin I	14 958
26. Böklunder Sfr. II	14 955
27. Förde Jungs III	14 866
28. Treffpunkt Kropp I	14 768
29. SC Kalübbe I	14 693
30. Kreuz Dame Bordesh. I	14 583
31. TV Grebin III	14 207
32. Joker 78 Kiel II	14 003
33. 1. Schönberger SC I	13 978
34. 1. Schönberger SC II	13 836
35. 1. Gaardener SC I	13 831

36. TSV Lepahn I	13 764
37. Büdelsdorfer Buben I	13 747
38. Börsenasse Fockb. II	13 652
39. 1. Gaardener SC II	13 589
40. Herz As Neumünster II	13 497
41. TSV Lepahn II	13 286
42. Grillhaus Buben I	13 229
43. Förde Jungs IV	13 091
44. 1. SC Schleswig I	12 570
45. Böklunder Sfr. I	12 842
46. TV Grebin II	12 545
47. Skatfreunde Neum. I	-
48. Börsenasse Fockb. I	-

Ergebnisse Damen

1. PSC Null ouvert I	16 715
2. Sfr. Flensburg	15 172
3. 1. SC Silberstedt	14 989
4. SC im VfB Schuby	14 943

Qualifikationsgrenze

5. Joker 78 Kiel	14 186
6. PSC Null ouvert II	14 009



v.l.n.r. Georg Mohrhagen, Franz Müller und Frau Müller bei der Spiellistenannahme

Skatverband Kiel Großes Böklunder Skatturnier im Böklunder Hof am 6.8.95

Trotz der großen Hitze waren fast 100 Skater angereist. Beste Mannschaft wurden die „Krückau-Buben“ aus Elmshorn mit den Spielern Werner Rump, Dieter Janutta, Jacob Kaster und Karin Schröder mit 10 830 Punkten. Bester Einzelspieler wurde Werner Rump mit 3 439 Punkten.

Zum 70. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche und alles gute bei bester Gesundheit wünschen wir unserem Skatfreund und 1. Vorsitzenden.

Heinz Paries

Wir danken ihm für die langjährige Arbeit als 1. Vorsitzender und wünschen uns, daß er weiterhin viel Spaß und Freude am Skatspielen hat.

Gut Blatt!

Deine Skatfreunde „Reiz an Kiel“



Wir sind ein Sportpartner des SC Kalübbe

Elektro-
Kleinschmidt
Schnathmeier

**Ausführung sämtlicher
Licht- und Kraftanlagen**

**Reparaturen
aller Elektrogeräte**

24306 Plön, Rodomstorstraße 25

24301 Plön, Postfach 111

Tel. 0 45 22 / 25 16, Fax 0 45 22 / 20 37

24326 Kalübbe, Tel. 0 45 26 / 4 69



HOLSTEN



10 Jahre Skatclub "Kieler Jungs"

Einladung zum Jubiläums - Skat - Turnier des Skat-Klubs Kieler Jungs von 1986
am Sonntag, den 21. Januar 1996 im Legienhof in Kiel, Legienstr. 22, Tel. 0431 / 55 10 08

Ausrichter: SK Kieler Jungs

Turnierg: Walter Weigand

Beginn: 1. Serie 10.00 Uhr,
2. Serie 13.00 Uhr,
3. Serie 15.00 Uhr

Startgeld: 16,50 DM Einzel - 20,00 DM Mannschaft
Wird am Spieltag erhoben.
Gespielt wird nach den DSKV Regeln und
zwar 3 Serien a 48 Spiele.

Preise:

Einzel: 1. Preis 500,- DM und Pokal
2. Preis 300,- DM und Pokal
3. Preis 200,- DM und Pokal
4. Preis 100,- DM
5. Preis 100,- DM

dann folgen weitere schöne Sach- und Geldpreise

Mannschaft: 1. Preis 300,- DM und Pokal
2. Preis 200,- DM und Pokal
3. Preis 100,- DM und Pokal
weitere Preise richten sich nach Beteiligung.

Dann gibt es noch je einen Pokal für die älteste Skatspielerin bzw.
den ältesten Skatspieler.

Anmeldung: Bis zum 14.1.96 an:
Walter Weigand, 24109 Kiel,
Fünenweg 1, Tel. 04 31 / 52 28 62

Wir freuen uns über jede Anmeldung und Teilnahme und garan-
tieren sehr gute und viele Preise.

Bei uns gibt es etwas zu gewinnen!

Skatclub Kieler Jungs



HOLSTEN



13. Förde-Pokal-Turnier

Ausrichter: Skatclub Förde - Jungs - Kiel

Spieltag: 4. Februar 1996

Spielort: Hotel Reimers, Dorfstr. 2, 24146 Kiel

Beginn: 10.00 Uhr, 3 Serien a 48 Spiele nach DSKV
Mannschafts- und Einzelwertung

Startgeld: 16,50 DM pro Teilnehmer, incl. Kartengeld
20,00 DM für Vierer-Mannschaften
Es wird am Spieltag kassiert.

Preise:

Einzel: 1. Preis 500,- DM und Pokal
2. Preis 250,- DM und Pokal
3. Preis 100,- DM und Pokal
zusätzliche weitere Geldpreise nach Beteiligung

Pokal für die beste Dame
Pokal für den besten Junior

Mannschaften: 3 Pokal u. je Spieler eine Plakette,
Höhe der Geldpreise nach Beteiligung.

Abrechnung: pro verlorenem Spiel 1,00 DM

Wanderpokal-

Verteidiger: SC Kalübbe 2. Mannschaft

Anmeldung: Skatfr. Reinhard Groth, Tel. 0431/729523
Skatfr. Dieter Zischke, Tel. 0431/733984

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und ein "Gut Blatt" SC Kalübbe

Ergebnisse 13. Jugendpokal der VG Kiel am 3.9.1995 in Grebin

Teilnehmer:	Schüler	Jugendliche	Junioren
VG Kiel	3	6	7
VG Lübeck	1	3	1
VG Westküste	4	-	-
Gesamt	8	9	8

VG Kiel:	16 Teilnehmer
VG Lübeck:	5 Teilnehmer
VG Westküste:	4 Teilnehmer
Gesamt	25 Teilnehmer

Der 13. Jugendpokal der VG Kiel 1995 in Grebin, verlief harmonisch und gut. Die „Kleinen“ (gemeint sind einige Schüler) brachten zwar etwas Stimmung in die Bude aber man kann nicht erwarten, daß sie still auf ihrem Stuhl sitzen und nur ihre Karten im Sinn haben. Bei der Siegerehrung kam dann bei jedem Schüler, Jugendlichen und Junior Freude auf, da die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe einen Pokal und jeder Teilnehmer einen Erinnerungsteller und einen Geld oder Sachpreis erhielt. Der 14. Jugendpokal der VG Kiel findet 1996 voraussichtlich im Monat März statt.

Schüler:

1. Annika Kannebier	Karo 7 Marne	VG Westküste	1 625
2. Torben Flessau	Delingsd. SV	VG Lübeck	1 513
3. Inga Meier	Karo 7 Marne	VG Westküste	1 197
4. Björn Degner	TV Grebin	VG Kiel	1 042
5. Ingo Vogler	TV Grebin	VG Kiel	0 978
6. Daniel Borchert	TV Grebin	VG Kiel	0 880
7. Mirco Frahs	Karo 7 Marne	VG Westküste	0 714
8. Finn Kannebier	Karo 7 Marne	VG Westküste	0 700

Jugendliche:

1. Bastian Kock	TV Grebin	VG Kiel	2 761
2. Andreas Raeder	TSV Neustadt	VG Lübeck	2 345
3. André Herrmann	Joker 78 Kiel	VG Kiel	2 142
4. Sven Petersen	1. SC Silberst.	VG Kiel	1 840
5. René Knappe	SC Sereetz	VG Lübeck	1 776
6. Christian Benecke	TV Grebin	VG Kiel	1 637
7. Sandra Fiessau	Delingsdorf. SV	VG Lübeck	1 514
8. Peter Reske	TV Grebin	VG Kiel	1 400
9. Arnd Koch	TV Grebin	VG Kiel	0 782

Junioren:

1. Thomas Schulz	SK Buntekuh	VG Lübeck	2 514
2. Matthias Lettau	TSV Lepahn	VG Kiel	2 376
3. Nils Mittelhäuser	TSV Lepahn	VG Kiel	2 235
4. Matthias Biss	SC Kalübbe	VG Kiel	2 088
5. André Jensen	1. SC Silberst.	VG Kiel	2 045
6. Katja Rickert	SC Kalübbe	VG Kiel	1 084
7. Markus Schlör	SC Kalübbe	VG Kiel	0 762
8. Michael Henning	SC Kalübbe	VG Kiel	0 509



v.l.n.r. Bastian Kock, Annika Kannebier und Thomas Schulz

Harmonie Flensburg gewinnt Skatturnier in Kalübbe

81 Skatfreunde, Damen, Jugend und Herren, kämpften in Kalübbe am 1. Oktober um Pokalehren beim diesjährigen Skatturnier des SCK. 17 Mannschaften waren am Start. Nach 4 Stunden intensiven Skat-spielens standen die Sieger fest. Die Mannschaftswertung gewann Harmonie Flensburg mit Peter Möller, Christian Rehberg, Erich Plamann und Peter Richter. 9 923 Punkte konnten die Flensburger Sieger verbuchen. Den 2. Platz mit 9 238 Punkten sicherte sich SC Kalübbe I (Ernst Claussen, Marco Funke, Michael Noll und Johannes Jürgens). Dritter wurde mit 9 174 Punkten der 1. Trappenkamper SK (Wulf Blühtgen, Uwe Dieks, Hans Bröhs, Manfred Beitat). In der Einzelwertung der Herren gewann Frank Krüger aus Malente die Wertung mit 3 061 Punkten in zwei Serien und damit den Siegerpokal und DM 300,—. Den zweiten Platz belegte Erich Plamann (SC Harmonie Flensburg) vor Marco Funke (2 713 P., SC Kalübbe). Bei den Damen siegte Herta Neubauer vom TV Grebin (2 241 P.). Den Juniorenpokal sicherte sich Sascha Osbahr vom TV Grebin (1 918 P.).

Der SC Kalübbe bedankt sich bei allen Skatfreunden für die faire Spielweise. Das Schiedsgericht brauchte keine Entscheidungen treffen.

Wilfried Hauschildt
SC Kalübbe e.V.

Harrisleer-Meister

Am 7.10.95 veranstalteten die beiden Harrisleer Skatvereine das Skatturnier „Harrisleer-Meister“ mit 75 Teilnehmern.

Hier die Ergebnisse:

Herren

1. Holger Thomsen	Schuby	2 943
2. Peter Andersen	Harrislee	2 882
3. Werner Rump	Elmshorn	2 667
4. Kallsen	Mohrkirch	2 598
5. Otto Freudenberg	TTC Flensb.	2 597

Damen:

1. Doris Müller	Schuby	2 460
2. Hannelore Steinig	Skatfr. FL	2 141
3. Inge Andersen	Harrislee	2 120

Mannschaften:

1. Krückau Buben Elmshorn und Alsterdorf HH (W. Rump, J. Kaster, D. Janutta, U. Wiegels)	9 449
2. Heidewinkel Harrislee (R. Krämer, U. Bacher, N. M. Petersen, R. Krüger)	9 359
3. Skatfreunde Flensburg (F. Frank, H. Steining, S. Hannemann, E. Frank)	8 263

Nordfriesland-Pokal 1996

"Hotel Holst. Hof" Ostseestr. 4, Garding,
am 20. Januar 1996 um 14.00 Uhr

Spielmodus: 2. Serien - Preisverteilung ca. 18.30 Uhr
Einsatz: Einzel DM 16,— / Mannschaft DM 20,— / Jugendliche DM 8,—
Abreitzgeld: Je verl. Spiel DM 1,—
Preise:
Einzel 1. Platz DM 600,— und Pokal,
2. Platz DM 400,— und Pokal,
3. Platz DM 200,—

Ausrichter: Gardinger Skat-Klub
Turnierleitung: Gardinger Skat-Klub
Ausreichend Parkplätze vorhanden.
Anmeldung: am Turniertag
Auskunft unter: Tel. 04862/1628 ab 17.00 Uhr

Wir hoffen auf guten Besuch und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.



Gardinger Skat-Klub
Der Vorstand

Viel Erfolg in angenehmer Atmosphäre:

Möbel, Tresen, Licht -
ganz individuell nach
Stil des Hauses.

Einrichtung mit Esprit
und System von

CRAMER

24576 Bad Bramstedt · Tel: 04192 / 2277
Austellung: Fuhlendorf a.d. B4



v.l.n.r. Ingo Lipstreu, Walter Kock, Gertrud Felgentreu, Hans-Jürgen Marklin und Uwe Lindstädt.

GEMEINSCHAFTSHAUS MOISLING
Eingang Eulenspiegelweg · Niendorfer Straße
Telefon (04 51) 80 15 06

Öffnungszeiten: von 10.00 bis 13.00 und ab 18.00 Uhr, außer Donnerstag

Saal für Festlichkeiten bis 110 Personen

Jeden Montag und Freitag Geldpreisskat ab 20.00 Uhr
mit dem Skatclub "Muntere Buben", Moisling.
Kleine Küche · Im Ausschank Astra und Jever Pils

25 Jahre Schwalebuben
Neumünster

Am 4.11.1995 ehrte der 1. Vorsitzende der VG Kiel Walter Kock die Skatfreunde Gertrud Felgentreu, Ingo Lipstreu und Hans-Jürgen Marklin für 25-jährige Mitgliedschaft im DSKV.

Die Ehrenurkunde des DSKV, für 10-Jahre Vorstandsarbeit erhielt Uwe Lindstädt.

5. Spieltag Verbandsgruppenliga

1. Reizende B. Eddelak I	42 611	26:04
2. Krückaububen	39 271	20:10
3. SC Karo 7 Marne I	40 600	18:12
Aufsteiger		
4. Elveshörn Elmshorn III	38 484	18:12
5. 1. Heider SC II	37 658	18:12
6. TellingstedterASSE I	35 837	18:12
7. St. Peter-Ording II	38 592	16:14
8. SC Büsumer Krabbe	38 037	15:15
9. Glückstädter Matjes	37 558	14:16
10. Langer P. Itzehoe II	36 630	14:16
11. Gardinger SC III	28 742	13:17
12. St. Michaelisdonn I	34 871	12:18
Absteiger		
13. Schlei. Brunsbüttel	35 435	11:19
14. SC Kleeblatt Viöl I	35 472	10:20
15. 1. Tönninger SC	33 171	10:20
16. Krückaububen II	32 628	07:23

5. Spieltag Bezirksliga Nord

1. Saktfuchse Leck IV	41 502	23:07
2. R. und gew. Heide I	40 031	23:07
3. 1. SC St. Annen II	41 853	21:09
Aufsteiger		
4. Goldene B. Husum II	37 657	19:11
5. Tre. Friedrichstadt II	39 074	17:13
6. Tre. Friedrichstadt I	38 645	17:13
7. Skatfuchse Leck V	36 566	16:14
8. Wesselburen	32 204	15:15
9. Kreuz As Witzwort II	37 041	14:16
10. 1. Föhrer SC I	36 879	14:16
11. TSV Medelby	34 968	14:16
12. SC Kleeblatt Viöl II	36 390	13:17
13. 1. Heider SC III	34 853	12:18
14. SC Kleeblatt Viöl III	33 799	11:19
Absteiger		
15. Kreuz As Witzwort I	31 693	09:21
16. 1. SC Bredstedt	7 019	02:22

5. Spieltag Bezirksliga Süd

1. Had'n Lena Meldorf II	39 455	20:10
2. Reizende B. Eddelak II	38 910	20:10
Aufsteiger		
3. Null ouvert Edendorf	38 398	19:11
4. Elveshörn Elmshorn IV	37 618	19:11
5. 1. Heider SC IV	36 137	19:11
6. Karo H. Nienbüttel III	36 971	17:13
7. Null Hand St. Michel II	36 918	17:13
8. Karo H. Nienbüttel I	38 825	16:14
9. Karo H. Nienbüttel II	35 620	15:15
10. Oelxdorfer Schützen	34 343	14:16
11. Krückaububen III	34 014	13:17
12. L.-B. Hohenlockst. III	30 854	12:18
13. SC Karo 7 Marne II	35 089	10:20
14. R. und gew. Heide II	31 724	10:20
Absteiger		
15. Ditmarsia Hennstedt	30 611	10:20
16. Brutkamp Albersdorf II	34 343	09:21

5. Spieltag Kreisliga

1. Schlei. Brunsbüttel II	32 696	14:02
2. SC Karo As Averlak	31 434	12:04
3. TellingstedterASSE II	30 389	10:06
4. SC Steinburger Buben	29 978	09:07
5. Had'n Lena Meldorf III	29 657	09:07
Aufsteiger		
6. Tre. Friedrichstadt III	28 814	07:09
7. 1. Föhrer SC II	28 545	06:10
8. Brutkamp Albersdorf IV	24 462	03:13
9. Brutkamp Albersdorf III	25 864	02:14

Spenden für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

Auf Anregung des Deutschen Skatverbandes, durch den Präsidenten Heinz Jahnke und den Leiter der Öffentlichkeitsarbeit Hans-Jürgen Kuhle, wird in dem Skatverband Westküste SH und auch in allen anderen Verbandsgruppen um Spenden gebeten für die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“.

Zum ersten Male wurde das Sammelschiffchen bei dem Ranglisten-Turnier des SKC-Karo-Hoch-Nienbüttel, am 28. Oktober 1995, aufgestellt. Der Schatzmeister Armin, konnte von einer breiten Zustimmung der Anwesenden berichten. In Zukunft wird das Sammelschiffchen bei allen Ranglisten-Turnieren und bei allen Turnieren und Versammlungen des Skatverbandes Westküste zur Spende bitten.

Skat ist nicht alles - eine Spende für die DGzRS etwas mehr.

Werner Ruge
-Präsident Skatverband Westküste SH-

Einladung zur Mitgliederversammlung am 27.01.1996 in Marne, Gaststätte Tonhalle

Das Präsidium lädt hiermit zur Mitgliederversammlung am 27.01.1996, 14.00 Uhr nach Marne, Gaststätte Tonhalle, ein.

Die Tagesordnung geht allen Mitgliedern schriftlich zu. Je angefangene 10 Mitglieder können die Clubs einen Delegierten entsenden, ferner ergeben sich weitere Stimmberechtigte aus § 13, Absatz 1 der Satzung.

Teilnehmen an der Versammlung können alle Mitglieder der angeschlossenen Clubs. Anschließend ist ein Preisskat vorgesehen.

Das Präsidium
-Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V.-

Ausschreibung zur Einzelmeisterschaft des Skatverbandes Westküste am 10. und 11. Februar 1996 in Tönning, Stadthalle, Badallee 12, Tel. 04861-1667

Teilnahmeberechtigt: Herren: pro angefangene 5 Herrenmitglieder, 1 Teilnehmer
Damen: alle
Senioren: alle
Junioren: alle (Jugendliche 15-17 Jahre können 1 Stufe höher spielen)
Beginn: jeweils 9.00 Uhr
Anmeldung: Auf dem übersandten Vordruck vornehmen
Anmeldeschluß: 20.01.1996
Überweisung: Bis zum 5. Februar 1996
Dieter Nagorny -Spielleiter-

Ehrenurkunden des Deutschen Skatverbandes für verdienstvolle Skatmitglieder

Für besondere Verdienste um den Deutschen Skatverband und die Verbreitung des Einheitsskates wurden die Skatfreunde:

Werner Griese, vom 1. SC Büsumer Krabbe
Herbert Lück, vom 1. SC Büsumer Krabbe
Kurt Völtzke, vom 1. Skatclub St. Annen

mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet. Der Skatverband Westküste Schleswig-Holstein gratuliert allen 3 Skatfreunden und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

**holgers
sport
shop**

..top in Sachen Sport

WANDMAKER

... Einkaufen erleben ...



im

Wandmaker-Einkaufszentrum Brunsbüttel
Emil-von-Behring-Straße 14
Telefon 04852 / 74 13

Wir sind von Montag bis Sonntag für Sie da!

täglich warme Küche von 18.00 bis 22.00 Uhr

Wir stehen Ihnen für Betriebsfeiern, Jubiläen, Polterabende, Hochzeiten, Geburtstage, Tagesseminare oder für sonstige Festivitäten gern zur Verfügung.

Ob in kleinem Kreise oder bei großen Feiern stehen Ihnen unsere

3 Clubräume

für 10 bis 140 Personen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an im Restaurant **Zum Kegelzentrum**.

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Team vom Keglerzentrum

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr 1996*

WANDMAKER AKTUELL - PREISWERT! FRISCH - AKTUELL - PREISWERT!



UHREN · OPTIK

Dammann

Inh. E. und F. Greve

UHREN · OPTIK · SCHMUCK · BESTECKE

25767 ALBERSDORF
Friedrichstraße 7-9
Telefon (0 48 35) 83 92
Telefax (0 48 35) 74 74

**LIEFERANT DER VERBANDSGRUPPEN
WESTKÜSTE UND DER VEREINE**

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr 1996*

VG Mannschaftspokal vom 15.10.1995

Junioren:		13. Brunsbüttel I	15 917
1. Karo 7 Marne		14. Glückstadt	15 542
M. Witt, M. Borwick		Qualifikationsgrenze	
F. Pachurka, H.C. Matzen	17 970	15. Lola II	15 198
2. Spielgemeinschaft VG 22	14 275	16. St. Annen II	15 183
3. Skatfische Leck	12 095	17. 1. Heider I	15 010
Damen:		18. Sytt II	15 001
1. Schleusenasse Brunsbüttel		19. Friedrichstadt II	14 826
E. Herzfeld, C. Joswig		20. Albersdorf	14 597
K. Leseckrug, E. Frieg	17 930	21. Witzwort	14 372
2. Skatfische Leck	14 835	22. Büsum	14 182
3. Spielgemeinschaft VG 22	14 458	23. 1. Heider II	14 160
4. Goldene Buben Husum	14 410	24. Krückau Buben	14 160
5. 1. SC Sytt	13 624	25. Leck III	14 015
Herren:		26. Lola III	13 972
1. Goldene Buben Husum		27. Garding II	13 904
U. Herpel, H. Jensen		28. Leck IV	13 758
S. Schulz, N. Steiner	17 933	29. St. Michel	13 670
2. Lola I	17 933	30. Elveshörn II	13 662
3. Meldorf II	17 216	31. Viöl	13 547
4. Leck II	16 910	32. Nienbüttel I	13 432
5. Garding III	16 814	33. Nienbüttel II	13 311
6. Sytt I	16 803	34. Brunsbüttel II	13 283
7. St. Peter	16 756	35. Edendorf	12 948
8. Eddelak I	16 630	36. Averlak	12 873
9. Elvershörn I	16 357	37. Tellingstedt	12 728
10. Eddelak II	16 277	38. Meldorf I	12 663
11. Friedrichstadt I	16 243	39. Nienbüttel III	12 462
12. Itzehoe	16 232	40. Leck 5	12 385
		41. Lunden	12 159

Auf der letzten Präsidiumssitzung des DSkV wurden folgende Skatfreunde aus Schleswig-Holstein ausgezeichnet:

Silberne Ehrennadel:
Güther Büchen Skatfreunde Flensburg

Ehrenurkunde:
Uwe Lindstädt Schwaleb, Neumünster
Christian Heiser Friesia Flensburg
Hans Schnoor Friesia Flensburg
Horst Heß Friesia Flensburg
Heinz Schultze Schwansener Skfr.
Wolfgang Maronde Kieler Buben
Walter Thode Treffpunkt Kropp
Kurt Völtzke 1. Skatclub St. Annen
Werner Griese 1. SC Büsumer Krabbe
Herbert Lück 1. SC Büsumer Krabbe

Das Skatjournal Schleswig-Holstein möchte sich hiermit bei allen Skatfreunden und Inserenten für das entgegengebrachte Vertrauen in 1995 recht herzlich bedanken.

Wir hoffen für 1996 weiterhin auf eine recht rege Beteiligung für unsere Inserate.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 1996

Das Impressum



**Skat-Journal
Termin 1996**

■ Ausgabe 1/96 – 30.03.96 –
Redaktionsschluß: 23.03.96

Rangliste 1995 VG 22

Platz	Nachname	Vorname	Club	Gesamt
1.	Völtzke	Kurt	St. Annen	161
2.	Ohland	Ulrich	Elveshörn	155
3.	Nagorny	Dietmar	Meldorf	154
4.	Carstens	Helmut	St. Annen	150
5.	Christian	Hermann	Friedrichst.	147
6.	Franke	Bernd	St. Annen	146
7.	Brandt	Rolf	Meldorf	141
8.	St. Johannis	Ronald	Friedrichst.	124
9.	Pächtnatz	Gerd	Albersdorf	116
10.	Herwig	Bernhard	St. Annen	113
11.	Völtzke	Helmut	St. Annen	113
12.	Neumann	Rudi	Tellingstedt	112
13.	Leseckrug	Lutz	Meldorf	103
14.	Clausen	Claus	Föhr	100
15.	Best	Johann	St. Michel	96
16.	Heimböckel	Boy	Husum	92
17.	Jensen	Hermann	Husum	88
18.	Harksen	Ingwer	Friedrichstadt	78
19.	Müller	Uwe	Itzehoe	77
20.	Zeblin	Herbert	St. Annen	75
21.	Hennings	Jan	Albersdorf	73
22.	Beier	Rolf	Lola	73
23.	Urbat	Siegfried	Itzehoe	69
24.	Jungclaus	Christopher	St. Michel	67
25.	Sinoradzki	Heinz	Garding	65
26.	Siemer	Günter	Meldorf	61
27.	Lorenzen	Jens-H.	Friedrichstadt	61
28.	Schwarzenberg	Josef	Elveshörn	58
29.	Gehrke	Hans-Jürgen	1. Heider	57
30.	Petersen	Karl-August	Leck	55
31.	Junge	Ernst-Otto	1. Heider	54
32.	Christiansen	Martin	Leck	51
33.	Kuhr	Jürgen	1. Heider	50
34.	Treppner	Werner	Garding	47
35.	Koch	Peter	Garding	46
36.	Neumann	Kurt	Elveshörn	43
37.	Mann	Klaus	Brunsbüttel	43
38.	Chall	Horst	St. Annen	43
39.	Müller	Werner	Albersdorf	39
40.	Surek	Jürgen	Albersdorf	39



**☞ ERFOLGSPLAN
UNSERE LEISTUNG FÜR
IHREN ERFOLG**

GEMEINSAM LEICHTER ZUM ZIEL

Geteilte Arbeit, doppelter Erfolg:
Ein gutes Tandem kommt leichter ans Ziel!

Genau das ist das Prinzip, nach dem der ☞Erfolgsplan der Sparkasse für Sie arbeitet. Sie konzentrieren sich auf Ihre berufliche Karriere – wir kümmern uns umfassend um Ihre finanziellen Angelegenheiten.

Der ☞Erfolgsplan bietet Ihnen alle

notwendigen und wünschenswerten Bankdienstleistungen automatisch und zur rechten Zeit, für den täglichen Bedarf wie für die langfristige Zukunftsvorsorge.

Sprechen Sie mit uns über Ihren persönlichen ☞Erfolgsplan. Ihre Sparkasse begleitet Sie gern als zuverlässiger Partner auf Ihrem Weg zum Erfolg.



Sparkasse zu Lübeck ☞

Die Bankverbindung. Seit 1817.

LEKKERLAND

**FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK
IM NEUEN JAHR...**



LEKKERLAND wünscht Ihnen Erfolg und **GUT BLATT**

Niederlassung HAMBURG
Gutenbergstraße 4-8
21465 Reinbek
Postfach 13 20
21453 Reinbek
Telefon 040 / 72 77 00 - 0
Telefax 040 / 72 77 00 79

Niederlassung HOLSTEIN
Grüner Weg 42 - 46
24539 Neumünster-Wittorf
Postfach 20 29
24510 Neumünster-Wittorf
Telefon 04321 / 8 83 - 0
Telefax 04321 / 8 83 64

Niederlassung FLENSBURG
Werkstraße 8
24955 Harrislee
Postfach 12 63
24951 Harrislee
Telefon 0461 / 7 04 - 0
Telefax 0461 / 7 04 29